

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

13. Oktober 2016

Nummer 41



Nachdem die Backbone-Trasse für das kreisweite Glasfasernetz im Schönbrunner Ortsgebiet gebaut ist und die von den direkten Anliegern beantragten Hausanschlüsse hergestellt sind, können die Oberflächen wieder eingebaut werden. Im Auftrag des „Zweckverbands Highspeednetz Rhein-Neckar“ asphaltiert das beauftragte Unternehmen hier in der Schwanheimer Straße den Gehweg.



Im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen werden heute, 13.10.16, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn zwei Filme gezeigt. Um 17:00 Uhr werden den Zuschauern „Honig im Kopf“ und um 20:00 Uhr „Ein Mann namens Ove“ vorgeführt. Der Eintritt ist frei!

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
E-Mail: [olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnung- u. Ständesamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

## nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrhaus  
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

## Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

## Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

## Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44  
Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76  
Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-  
meldestelle Strom 0800/3629-477  
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/93 10

GiftInformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**  
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**  
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**  
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**  
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**  
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110  
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,  
Blaulicht-Notarzt 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eberbach-Neckargemünd** 116 117  
(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),  
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr  
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;  
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22  
[www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de](http://www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de)

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 13.10. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,  
Schönau, Tel. 06228 - 8241

Fr., 14.10. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239  
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Sa., 15.10. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Elztal-Apotheke, Kirchenstr. 4,  
Dallau, Tel. 06261/893286  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel. 06223 - 95170

So., 16.10. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,  
Eberbach, Tel. 06271 - 7576  
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Mo., 17.10. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,  
Neckargerach, Tel. 06263 - 1050  
Billigheim-Apotheken, Schefflenztalstr. 10,  
Billigheim, Tel. 06265/9212-0  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,  
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

Di., 18.10. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,  
Eberbach, Tel. 06271 - 3221  
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,  
Mosbach, Tel. 06261/16921

Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,  
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Mi., 19.10. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595  
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,  
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Do., 20.10. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,  
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833  
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

15.10.2016 (08:00 Uhr) - 17.10.2016 (08:00 Uhr)  
G. Wollkopf, Dr. J. Schmitt, Friedrichsdorfer Landstraße 4,  
69412 Eberbach, Tel: 06271/92250

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## An alle Hundehalter!

Aus aktuellen Anlässen fordern wir auf diesem Wege nochmals **alle** Hundehalter in der Gemeinde Schönbrunn auf, Ihre Hunde **innerorts keinesfalls unangeleint** außerhalb des befriedeten Besitztums umherlaufen zu lassen.

In der Polizeiverordnung vom 22.11.2012 gegen umweltschädliches Verhalten, Belästigung der Allgemeinheit, zum Schutz der Grün- und Erholungsanlagen und über das Anbringen von Hausnummern (*Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung*) gilt folgende Regelung:

*Auszugsweise:*

### § 9 Gefahren durch Tiere

**(1) Tiere sind so zu halten, und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet wird.**

(2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Personen gefährden können, ist der Ortpolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.

**(3) Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.**

### § 10 Verunreinigung durch Hunde

**Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.**

Erforderlichenfalls sind Maßnahmen zu treffen, die ein Entweichen von Hunden aus der Grundstückseinfriedung verhindern (z.B. Hund während der Abwesenheit des Halters im Haus bzw. Zwinger unterbringen oder anleinen; Grundstückseinfriedungen durch entsprechend hohe Zäune sichern).

Immer noch werden freiumherlaufende Hunde auf öffentlichen Plätzen und nicht befriedeten Grundstücken angetroffen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit Bußgeld geahndet. **Für Sachbeschädigung bzw. Verunreinigung an fremdem Eigentum haftet ebenfalls der Hundehalter.**

Auch außerorts müssen Hundehalter jederzeit auf Ihre Hunde einwirken können, um Gefahren für andere Tiere und Menschen auszuschließen. Dies kommt immer wieder vor, wenn sich frei umherlaufende Hunde und z.B. Spaziergänger, Wanderer, Radfahrer oder Sportler im Außenbereich begegnen. Für die Hundehalter gibt es deshalb besondere **Verhaltensempfehlungen**:

- Respektieren Sie, dass nicht jeder Mensch ein Hundefreund ist, und versuchen Sie nicht, Ihre Tierliebe anderen Menschen mit Sätzen wie „Der macht doch nichts“ oder gar „Bleiben Sie ruhig stehen, dann beißt er nicht“ aufzuzwingen.
- Akzeptieren Sie, dass es Menschen gibt, die vor Hunden Angst haben.
- Signalisieren Sie durch richtiges Handeln, dass Ihnen Ihr Hund gehorcht.
- Lassen Sie ihn nur dann frei laufen, wenn dadurch keine anderen Menschen oder Tiere belästigt werden.
- Leisten Sie Ihren Beitrag zu einem positiven Bild der Hundehaltung durch ein rücksichtsvolles und vorbildliches Auftreten in der Öffentlichkeit.
- Rufen Sie Ihren Hund zu sich und leinen ihn ggf. an, wenn Ihnen andere Menschen begegnen. Dies gilt insbesondere bei Kindern, Joggern, Radfahrern oder Menschen, die Tiere mitführen.
- Weisen Sie andere Hundehalter auf ein von Ihnen festgestelltes Fehlverhalten hin. Appellieren Sie an die Solidarität der Hundebesitzer.

Bitte bedenken Sie, dass Tiere unberechenbar sind und nicht selten andere Tiere und Menschen belästigen, anspringen oder gar verletzen. Insbesondere für Kinder, die das Verhalten eines Hundes oft nicht richtig einschätzen, können freiumherlaufende Hunde eine ernsthafte Gefahr darstellen. Was für den Hundehalter in seinem vertrauten Umgang mit seinem Tier "nur Spiel" bedeutet, kann für ein wehrloses und dem Hund fremdes Kleinkind schon eine lebensbedrohliche Situation darstellen.

Das oftmals den Hundeführern entgegengebrachte Verständnis vieler Bürger wird leider zunehmend missbraucht. Durch gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz sollte doch un-

seres Erachtens ein Mittelweg des Zusammenlebens auch bei den unterschiedlichen Interessengemeinschaften gefunden werden.

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

## Verloren - Vermisst - Gefunden

### -Aus dem Fundbüro-

Bei der Feuerwehrhauptübung in Haag ist eine Kinderjacke liegen geblieben. Die Fundsache kann im Rathaus Schönbrunn, Bürgerbüro, Zimmer 1, abgeholt werden.

## Mitteilungen und Berichte



### Europäisches Filmfestival der Generationen in Schönbrunn

#### Im Rahmen des Festivals werden 2 Filme gezeigt

Das Europäische Filmfestival der Generationen gastiert auch in diesem Jahr wieder vom 4. – 14. Oktober in der Metropolregion Rhein-Neckar. Wir freuen uns, dass auch die Gemeinde Schönbrunn daran teilnimmt. Wir finden uns daher in bester Gesellschaft mit 55 anderen lokalen Veranstaltern. **Am 13. Oktober 2016 zeigen wir**

**um 17.00 Uhr - Honig im Kopf**

**und**

**um 20.00 Uhr - Ein Mann namens Ove.**

Im Anschluss an die jeweilige Vorführung können wir die Themen gerne im Publikum diskutieren.

Näheres zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.festival-generationen.de](http://www.festival-generationen.de) oder im bereits mit dem Amtsblatt verteilten Programmheft und der Veranstaltungsübersicht.

Ziel des Festivals ist es, die jeweiligen Filmbotschaften zu den Themen Alter, altern, demografischer Wandel und Dialog der Generationen zu vertiefen und auf die lokalen Angebote zum Thema hinzuweisen.

Das Europäische Filmfestival der Generationen ist mittlerweile eine sehr anerkannte bundesweite Veranstaltungsreihe. Örtliche Veranstalter können teilnehmen, auch wenn es in der jeweiligen Gemeinde kein Kino gibt. Bundesweiter Veranstalter ist das Kompetenzzentrum Alter der Universität Heidelberg. Festivalleiter ist der anerkannte Gerontologe Dr. Michael Doh. Die Verantwortung der regionalen Koordination liegt in den bewährten Händen des vom Verband Region Rhein-Neckar getragenen Netzwerks Regionalstrategie Demografischer Wandel.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit der Teilnahme am Filmfestival Kino vor Ort präsentieren können und hoffen auf Ihre rege Teilnahme. Wie im Kino halten wir Getränke bereit. Der Eintritt ist frei.

Sie sind herzlich eingeladen, auch die weiteren Vorführungen in der Region zu besuchen.

## Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die 3. Abschlagszahlung auf die Wasserverbrauchsabrechnung wird am 20. Oktober 2016 fällig und wird nicht mit gesonderten Rechnungen angefordert. Die Höhe des festgesetzten Abschlagsbetrags ist auf der Jahresendabrechnung 2015 ersichtlich. Den Bankabbuchern werden die fälligen Beträge termingerecht belastet. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Überweisungen rechtzeitig vorzunehmen, damit die Zahlungseingänge fristgerecht verbucht werden können.

## Sachbeschädigung Bushaltestelle Ober-Schönbrunn



In der Nacht vom 07./08. 10.2016 wurde an der Bushaltestelle in Ober-Schönbrunn das Warthäuschen und die Fahrplantafel durch Farbschmiererei beschädigt. Die polizeilichen Ermittlungen sind bereits aufgenommen und Strafantrag ist gestellt. Wer sachdienliche Hinweise geben kann, möchte sich bitte beim Polizeirevier Eberbach melden unter Tel. 06271-92100.

## Haarstudio „schnipp-schnapp“ -Betriebs- und Arbeitsjubiläum-



Gleich zwei Jubiläen konnten dieser Tage im Haarstudio „schnipp-schnapp“ in Schwanheim gefeiert werden. Ina Ludäscher-Rupp (Bildmitte) konnte Ende September 1996 in den eigenen Räumlichkeiten ihr Haarstudio eröffnen. Seit dem ersten Tag arbeitet ihre Mitarbeiterin Melanie Streib (im Bild rechts) in den Geschäftsräumen in der Eberbacher Straße mit. Über diese ungewöhnliche Treue zum Arbeitgeber zeigte sich die Firmeninhaberin sehr erfreut. Das Duo hat sich in den 20 Jahren einen großen Kundenstamm aufgebaut. Auch für die Kundentreue bedanken sich die beiden Damen aufs herzlichste.

Für die Gemeinde und den Gemeinderat gratulierte Bürgermeister Jan Frey zu den Jubiläen sehr herzlich und überreichte Präsente.

## Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

### Informationsveranstaltung beim Polizeipräsidium Mannheim

Die Zahl der Ausbildungsplätze für junge Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte bleibt in Baden-Württemberg weiterhin auf hohem Niveau. Viele junge Menschen können sich deshalb berechtigte Hoffnungen auf einen Ausbildungsplatz oder ein Bachelorstudium bei der Polizei Baden-Württemberg machen.

Am **Mittwoch, 19.10.2016 um 17.00 Uhr** findet im Polizeipräsidium Mannheim, L 6,1 ein ausführlicher Gruppeninformationsabend zum Thema Berufseinstieg bei der Polizei Baden-Württemberg statt.

Anmeldungen werden unter Telefon 0621/174-1591 oder -1592 oder per Mail unter [berufsinfo.mannheim@polizei.bwl.de](mailto:berufsinfo.mannheim@polizei.bwl.de) entgegen genommen.

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen erläutern die Einstellungsberater die Bewerbungsvoraussetzungen, die mittlere und gehobene Laufbahn mit Ausbildung und dualem Studium, das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest sowie die optimale Vorbereitung darauf und vieles mehr.

Gern gesehene Gäste sind natürlich auch die Eltern der Berufsinteressierten, gerade ihnen möchten wir bei den Infoabenden die Möglichkeit geben, Unklarheiten zu beseitigen und Antworten auf eigene Fragen zu erhalten.

Wer bereits Bewerbungsunterlagen vorbereitet hat, kann diesen Termin auch nutzen um diese im Anschluss persönlich abzugeben.

Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zu Ausbildung und Studium findet man auch unter [www.polizei-der-beruf.de](http://www.polizei-der-beruf.de). Darüber hinaus sind die Einstellungsberaterinnen und -berater bei den regionalen Polizeipräsidi die kompetenten Ansprechpartner vor Ort für alle Auskünfte zum Polizeiberuf. Beim Polizeipräsidium Mannheim sind dies Polizeihauptkommissar Peter Karg und Polizeihauptmeisterin Bianca Erbs.



## Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 22. Oktober 2016, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,  
bei der Heimatwiesenhütte in Haag.**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen

unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m<sup>3</sup> werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

**Vorankündigung:** Die nächste Sammlung findet am Samstag, 19.11.2016 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, bei der Heimatwiesenhütte in Haag statt.

## Rhein – Neckar – Kreis

### Jugendhilfeausschuss tagt am Dienstag, 18. Oktober, 14 Uhr, im Landratsamt

#### Kreis fördert Jugendarbeit und integrative Vereinsarbeit und baut die Kindertagesbetreuung weiter aus

Landrat Stefan Dallinger lädt zur öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistags des Rhein-Neckar-Kreises ein, die am Dienstag, 18. Oktober 2016, um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 38 - 40, stattfindet.

Den Kreisrätinnen und Kreisräten sowie den Vertretern der Jugendhilfe und Jugendverbände werden zunächst die zentralen Befunde aus dem Bericht des Kommunalverbands für Jugend und Soziales (KVJS) zur Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Rhein-Neckar-Kreis vorgestellt. Anhand dessen sollen die kreisspezifischen Positionen und Veränderungsdynamiken in den Feldern der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit erörtert werden.

Die Jugendberufshilfe im Rhein-Neckar Kreis informiert über die Betreuung der Jugendlichen im Übergang von der Schule in den Beruf. Vor allem in den Klassen zur Vorausqualifizierung Arbeit und Beruf (VAB-Klassen) sind die Problemlagen der Jugendlichen sehr vielseitig. Aufgrund des Zuzugs von Flüchtlingen, die aufgrund verbesserter Deutschkenntnisse in VAB-Klassen wechseln, sind die Klassen größer geworden und sowohl der Betreuungsbedarf als auch die Betreuungsintensität gewachsen. Der Kreis beabsichtigt daher im nächsten Jahr weiteres Personal für diesen Aufgabenbereich einzustellen.

Anschließend beschließen die Ausschussmitglieder über die Mittelverteilung zur Förderung der Jugendarbeit. Diese werden vom Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. anhand von Zuschussrichtlinien auf die Mitgliedsverbände verteilt. Darüber hinaus berichtet der Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V. in seinem Jahresbericht über dessen Aktivitäten aus dem Jahr 2016.

Außerdem schlägt Landrat Stefan Dallinger den Ausschussmitgliedern vor, Finanzmittel im Haushalt 2017 bereitzustellen, um integrative Vereinsarbeit finanziell zu unterstützen. Gefördert werden sollen Projekte verschiedenster Art, die nicht ausschließlich junge Menschen mit Fluchterfahrung ansprechen, sondern auch junge Menschen ohne Migrationshintergrund miteinbeziehen. Dadurch sollen Begegnungen ermöglicht werden, welche wesentliche Bedeutung haben für ein Gelingen der Integration von jungen geflüchteten Menschen.

Zuletzt wird der Ausbaustand der Kindertagesbetreuung im Rhein-Neckar-Kreis dargelegt. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen jährlich Kenntnis von den bestehenden Betreuungsangeboten. Im Rhein-Neckar-Kreis wurde bisher keine Klage wegen eines fehlenden Platzangebots gegen das Kreisjugendamts erhoben, was den großen Anstrengungen beim Ausbau in den Städten und Gemeinden zu verdanken ist. Nichtsdestotrotz müssen aufgrund der weiterhin steigenden Nachfrage nach Plätzen für Kinder ab dem 1. Geburtstag und einer erhöhten Nachfrage nach Ganztagesplätzen die Betreuungsangebote weiter ausgebaut werden.

## Gemeinsam mehr erreichen

### Erstes Treffen der kommunalen Behindertenbeauftragten im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Um das Thema „Inklusion und Barrierefreiheit“ ging es kürzlich im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg. Patrick Alberti, der neue kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, hat die Ansprechpartner für Men-

schen mit Behinderungen und Behindertenbeauftragten der Kreisgemeinden zu einem ersten Treffen eingeladen.

Der neue kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises stellte den Vertreterinnen und Vertretern der Kreisgemeinden sich und seinen Aufgabenbereich vor.

Ein wichtiges Thema an diesem Vormittag war die Vernetzung der Behindertenbeauftragten der Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises. Hier wird Patrick Alberti den Aufbau und die Koordination eines Netzwerks vorantreiben, um die Kompetenzen der einzelnen Akteure zu bündeln. Denn gemeinsam kann man mehr erreichen und so freut sich Alberti auf eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit mit den Kreisgemeinden. Außerdem wurden an diesem Vormittag gleich zwei spannende Projekte aus der Region vorgestellt: Gundula Sprenger, Leiterin der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. sprach zum Thema Inklusion in der Volkshochschule. Die Volkshochschule öffne sich immer mehr der Inklusion, so dass nunmehr fast alle angebotenen Kurse inklusiv seien. Das bedeutet: Die Kurse der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V. stehen allen Menschen, mit und ohne Behinderung, offen. Es gibt ein Beratungsangebot, damit jeder Kunde den Kurs findet, der seinen Bildungswünschen am nächsten kommt.

Ein weiteres spannendes Projekt an der Volkshochschule, ist der „Demokratie-Führerschein“. Sprenger berichtete davon, wie Menschen mit und ohne Behinderung sich auf den Weg gemacht haben, gemeinsam Grundlagen der Kommunalpolitik zu erlernen und sich dann eines konkreten politischen Themas anzunehmen.

Im Anschluss stellte Karin Terfloth von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg das Projekt „Unter Dach und Fach - Index für Inklusion zum Wohnen in der Gemeinde“ vor. Der Index ist ein Instrument, mit dem sich Menschen in einer Gemeinde gemeinsam auf den Weg zur Inklusion machen können. Terfloth betonte in ihrem Vortrag, dass jede Gemeinde andere Voraussetzungen und damit andere Möglichkeiten habe, Inklusion zu erreichen. Der Index helfe dabei, Exklusionsrisiken zu erkennen und Bedingungen für Inklusion in der Gemeinde zu schaffen.

Letztlich war dieses Treffen ein gelungener Vormittag voller Impulse. Es zeigte sich vor allem, dass Inklusion ein Thema ist, dem man sich von verschiedenen Seiten her nähern kann. Am besten gemeinsam. Zur Person Patrick Alberti:

Der 37-jährige Soziologe aus Oftersheim beschäftigt sich seit fast 18 Jahren mit dem Thema Behinderung und er möchte sich nach dem Wahlspruch „Nichts über uns ohne uns“ gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen für bessere Teilhabechancen einsetzen. Albertis Aufgaben ergeben sich hauptsächlich aus dem Landes-Behindertengleichstellungsgesetz. Dazu gehört die Beratung des Landkreises zu Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen. Patrick Alberti ist als Ombudsmann Vertrauensperson für Menschen mit Behinderungen. Außerdem ist er bei allen Vorhaben des Kreises und der Gemeinden zu beteiligen, sofern die Belange von Menschen mit Behinderungen betroffen sind.

### 400.000 Euro für die Regionalentwicklung

**Dritter Projektauftrag für die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv – 400.000 Euro EU-Mittel ausgelobt. Zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie ruft die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv zur zweiten Projekteinreichung auf. Projektanträge können ab sofort von allen Interessenten (öffentlich und privat) bis zum 05.12.2016 bei der LEADER Geschäftsstelle gestellt werden.**

Beim dritten Projektauftrag können Sie sich für alle vier Handlungsfelder bewerben.

Die Handlungsfelder lauten:

1. Erhalt der Kulturlandschaft
2. Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus
3. Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer
4. Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement

Alle Projektbewerbungen werden vom Auswahlausschuss (28 Vertreter aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kommunen) anhand 25 definierter Projektauswahlkriterien bewertet. Die Projekte stehen somit in gegenseitiger Konkurrenz um die 400.000 Euro EU-Mittel. Für private Projekte stellt das Land Baden-Württemberg weitere Gelder zur Verfügung. Die Entscheidung fällt am 08. Februar 2017. Für Auskünfte zum Projektauftrag stehen Ihnen Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller von der LEADER-Geschäftsstelle, Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V., gerne zur Verfügung. Telefon 06261 / 84 13 95 oder -96,

info@leader-neckartal-odenwald.de.

Weitere Infos und alle wichtigen Unterlagen finden Sie auf [www.leader-neckartal-odenwald.de](http://www.leader-neckartal-odenwald.de).

## Kostenloser Existenzgründerworkshop für Studierende und Absolventen am 24.10.2016

Veranstaltung des Hochschulteams der Agentur für Arbeit Heidelberg

Sind Sie ein Gründertyp? Der Aufbau einer Existenz auf selbständiger Basis will wohl überlegt sein. Erfahren Sie, wo Sie kostengünstig, zum Teil sogar umsonst, Informationen erhalten oder Seminare besuchen können, die auf die geplante Selbständigkeit vorbereiten. Nutzen Sie einen „Roten Faden“, anhand dessen klar wird, welche Abfolge der einzelnen Vorgehensschritte folgerichtig zum Ziel führt. Erfahren Sie, wie Sie eine Firma gründen, welche fachlichen und persönlichen Anforderungen an Sie gestellt werden und welcher Standort geeignet ist, welche Rechtsform sich anbietet, welche Unterlagen jeweils zu erfüllen sind und welche steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind. Auch in Frage kommende staatliche Finanzierungsprogramme sind Thema, ebenso, wie Sie sich über Werbung und Marketing bekannt machen können, wie der Vertrieb organisiert wird und Aufträge hereingeholt werden.

Die Veranstaltung wird in der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69-71 in Raum 733 durchgeführt. Beginn ist um 13.00 Uhr. Bitte melden Sie sich per E-Mail an.

Mail an: [Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)



### Energiespartipp: Eiszeit für kühlende Energiefresser

#### Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Bis zu einem Fünftel des Stroms fließt in einem deutschen Haushalt in die Kühl- und Gefriergeräte. Wie viel Energie tatsächlich verbraucht wird, hängt von der Wärme ab, die ins Innere des Gerätes gelangt, und dann unter Energieverbrauch wieder nach außen transportiert werden muss. Sie können viel dafür tun, dass der Energieverbrauch Ihres Kühl- und Gefrierschranks nicht unnötig in die Höhe klettert:

- Kühlende Geräte sollten nicht neben einen Herd, in die Sonne oder neben einen Heizkörper gestellt werden.
- Heiße oder warme Speisen wandern nur vollständig abgekühlt in den Kühl- oder Gefrierschrank. Die Lebensmittel vorher abdecken oder gut verpacken, denn das Wasser aus dem Essen kondensiert im Gerät und bildet eine Reifschicht. Je dicker dies ist, desto höher ist der Energieverbrauch des Gerätes.
- Im gut sortierten Kühlschranks finden sich gesuchte Lebensmittel rasch. Die Tür wird folglich schneller geschlossen. Dadurch bleibt feuchtwarme Außenluft eher draußen und kann nicht im Gerät gefrieren.
- Im Allgemeinen reichen im Kühlschranks 7 Grad, im Gefrierschranks minus 18 Grad Celsius völlig aus. Tiefere Temperaturen erhöhen unnötig den Stromverbrauch.
- Urlaubszeit? Auch der Kühlschrank kann dann Pause machen: auf niedrigster Stufe oder besser ganz aus. Bei abgeschaltetem Gerät sollte unbedingt die Türe offen stehen bleiben, sonst können Schimmelpilze im Kühlschrank wachsen.

Bei einer anstehenden Anschaffung von Kühlgeräten sollten stets die Effizienzklassen beachtet werden. Folgendes Beispiel zeigt den Kostenvergleich beim Kauf eines vergleichbaren Kühlschranks mit verschiedenen Effizienzklassen:

	A +++	C
<b>Anschaffung</b>	455 €	190 €
<b>Energieverbrauch</b>	90 kWh/a	310 kWh/a
<b>Energiepreis</b>	0,25 €/kWh	0,25 €/kWh
<b>Energiekosten</b>	23 €/a	78 €/a
<b>Gesamtkosten nach 15 Jahren</b>	<b>800 €</b>	<b>1.360 €</b>

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KiBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 2. November 2017, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: [info@kliba-heidelberg.de](mailto:info@kliba-heidelberg.de).

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefall:

02.10.2016 Jürgen Otto Lenz, Schönbrunn, Ortsteil Allemühl, Pleutersbacher Str. 4

## Vereinsnachrichten

### SV 1951 Moosbrunn e.V.

[www.sv-moosbrunn.de](http://www.sv-moosbrunn.de)

#### FC Bammental 2 : SV Moosbrunn

Die Moosbrunner Elf reiste zum Auswärtsspiel nach Bammental, zu einem Favoriten für den Aufstieg. Die Gastgeber zeigten auch vom Anstoß an, dass Sie um den Aufstieg mitspielen werden. Nach 5 Minuten geriet der SV Moosbrunn auch schon mit 1:0 in Rückstand. Der SVM erzielte in der 10. Minute den Ausgleich, der Treffer wurde aber zu Recht wegen Abseits nicht gegeben. Nach einem Angriff in der 20. Minute erhöhte Bammental auf 2:0. Einen der wenigen guten Kombinationen schloss Roman Lauchner in der 25. Minute mit dem 2:1 Anschlusstreffer ab. Nach gut 35 Minuten gab es einen Strafstoß für die Gastgeber, den allerdings konnte M. Walter klasse parieren. Doch leider hatte er beim Nachschuss keine Chance und so erhöhte Bammental auf 3:1.

In dem 2. Spielabschnitt zeigte Bammental weiter seine spielerische Überlegenheit. In der ersten Minute erzielten sie schon das 4:1. Die Moosbrunner Elf kämpfte, hatte aber keine geeigneten Mittel um das Spiel zu drehen. Folgerichtig erhöhte Bammental auf 5:1 und dann auf 6:1. Die Niederlage ist auch in der Höhe gerechtfertigt.

Am Sonntag 16.10. kommt der Tabellenführer Ziegelhausen um 15 Uhr nach Moosbrunn.

### Jubiläumswoche des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn mit Englisch-Lesung, Info-Messe, Theater, Musik und Tanz

Der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn hat im Jahr 2016 doppelten Grund zum Feiern. Vor zehn Jahren wurde nämlich der Hospizverein gegründet und schon zehn Jahre länger gibt es den Hospizdienst.

Aus Anlass dieses Doppeljubiläums wird es dazu in der Woche vom 15. bis 22. Oktober in Eberbach eine ganze Reihe von Veranstaltungen geben.

Die Festwoche beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst unter der musikalischen Mitwirkung des Gesangsensembles „Konsortium Serafim“ (Leitung: Caroline Bauer) am Samstag, 15.10., um 18.30 Uhr in der Evangelischen Michaelskirche.

An zwei Tagen (Dienstag/Mittwoch, 18./19.10.) findet dann von jeweils von 10-18 Uhr in der Stadthalle die Info-Messe „...wenn man Hilfe braucht“ statt, bei der verschiedene Organisationen und Unternehmen über ihre Produkte und Dienstleistungen zum Thema „Hilfe“ informieren. Dazu gibt es an beiden Tagen um 11 und 14 Uhr Kurzvorträge zu den Themen Pflege und Schmerztherapie. Von 11 bis 12 Uhr und von 15 bis 16 Uhr können sich Interessierte dann von einem Arzt und einem Anwalt bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vollmacht helfen lassen und Informationen erhalten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Das Schauspiel-Duo Christine Reitmeier und Liza Riemann bringt am Donnerstag, 20.10., um 18.30 Uhr das Theaterstück „Ich erinnere mich genau“ zur Aufführung. Die beiden erzählen eine Mutter-Tochter-Geschichte zum Thema „Demenz“, einem Thema, das sehr viele Menschen bewegt. Ort der Aufführung ist das Katholische Pfarrheim in der Feuergrabengasse, der Eintritt ist frei.

Mit ein Höhepunkt der Jubiläumswoche wird die Lesung mit dem Vatikanexperten und Papstkenner Andreas Englisch sein, der durch seine journalistische Arbeit und zahlreiche Fernsehauftritte einem breiten Publikum bekannt geworden ist. Andreas Englisch wird am Freitag, den 21. Oktober, 19 Uhr, in der Eberbacher Stadthalle über sein neuestes Buch „Kämpfer im Vatikan“ und über seine langjährigen Kontakte und Begegnungen mit Papst Franziskus und dessen Vorgängern berichten. Mitreißend und kompetent ermöglicht er einen Blick hinter die Kulissen des Vatikans und gibt einen Ausblick darauf, ob und wie es Papst Franziskus gelingen wird, die schwierigen Aufgaben zu bewältigen, die vor ihm liegen. Karten zum Preis von 15 € für die Lesung gibt es in Eberbach bei

der Buchhandlung Greif, in der Geschäftsstelle der Rhein-Neckar-Zeitung/Eberbacher Zeitung und in der Hirschapotheke.

Die Jubiläumswoche endet schließlich mit einem musikalischen Jubiläumsabend am Samstag, 22.10., um 18 Uhr in der Stadthalle. Schirmherren dieses Abends sind Bürgermeister Peter Reichert und der evangelische Dekan Ekkehard Leytz. Neben der Ehrung verdienter Hospizmitarbeitender gibt es einen Festvortrag von Prof. Dr. Bardenheuer vom Uni-Klinikum Heidelberg. Der Chor „Right Now“ unter der Leitung von Karin Conrath sowie die orientalische Tanzgruppe „Al-Hadarah“ werden für den musikalischen und künstlerischen Rahmen sorgen, für Getränke und Snacks ist gesorgt. Für diesen Jubiläumsabend bittet der Hospizverein um eine telefonische Anmeldung unter 0172-730 55 65, der Eintritt ist frei.

Der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn lädt alle Interessierte zu den Veranstaltungen der Jubiläumswoche herzlich ein und freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen gibt es auch unter: [www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)



Vatikanexperte Andreas Englisch im Gespräch mit Papst Franziskus in der Papstmaschine (Foto: KulturDirektion Dr. Löher)

### Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.



## Feiern Sie mit uns

Jubiläumswoche

15.-22. Okt. 2016

Samstag <b>15.10.</b> 18. <sup>30</sup> Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> mit Gesangsensemble Evang. Michaelskirche Eberbach
Dienstag <b>18.10.</b> 10-18. <sup>00</sup> Uhr	<b>Messe „...wenn man Hilfe braucht“</b> Aussteller, Vorträge, Patientenverfügung Stadthalle Eberbach, Leopoldplatz
Mittwoch <b>19.10.</b> 10-18. <sup>00</sup> Uhr	<b>Messe „...wenn man Hilfe braucht“</b> Aussteller, Vorträge, Patientenverfügung Stadthalle Eberbach, Leopoldplatz
Donnerstag <b>20.10.</b> ab 18. <sup>30</sup> Uhr	<b>Theaterstück „ich erinnere mich genau“</b> Duo Reitmeier/Riemann zum Thema Demenz Kath. Pfarrheim Eberbach, Feuergrabengasse 6
Freitag <b>21.10.</b> ab 19. <sup>00</sup> Uhr	<b>Vortrag „Franziskus - Kämpfer im Vatikan“</b> Korrespondent Andreas Englisch berichtet Stadthalle Eberbach, Leopoldplatz Eintritt: 15 €
Samstag <b>22.10.</b> ab 18. <sup>00</sup> Uhr	<b>Musikalischer Jubiläumsabend</b> Stadthalle Eberbach, Leopoldplatz Anmeldung erforderlich: Tel: 0172-7305565



Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V., 69412 Eberbach  
[www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)

### Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.: Begleitung auf einem besonderen Weg im Trauertreff Eberbach

Mit der Trauer um einen lieben Menschen werden wir alle im Laufe unseres Lebens in Berührung kommen, ob wir wollen oder nicht. Sie

gehört zu den tiefsten Erschütterungen unseres Lebens. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen und berührt sämtliche Lebensbereiche mit allen Gefühlen. Trauer ist ein Ausnahmezustand, der einer besonderen Beachtung bedarf und der wir auch achtsam begegnen wollen. Für diese besondere Zeit im Leben eines Menschen bietet der Trauertreff des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn Unterstützung an, denn schwere Wege geht man oft leichter gemeinsam.

Der nächste Trauertreff findet am Dienstag, den 25. Oktober, ab 18 Uhr in den Räumen der Sozialstation im evangelischen Gemeindehaus am Leopoldsplatz in Eberbach statt. Interessierte werden gebeten, sich vorher telefonisch unter der Tel.-Nr. 0176/99 05 60 60 anzumelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter: [www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)

Jeder ist willkommen, der auf dem Weg der Trauer ist, unabhängig davon, welcher Konfession man angehört und wann der Verlust stattgefunden hat.

Im geschützten Rahmen des Trauertreffs gibt es die Möglichkeit, der Trauer eine Sprache zu verleihen, sie mit anderen zu teilen und sich gegenseitig darin zu bestärken, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Jedes Treffen steht dabei unter einem bestimmten Thema, z.B. passend zur Jahreszeit oder auch anderem, ist aber immer an den Interessen der Teilnehmenden orientiert.

Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden wurde deutlich, wie hilfreich dieses Angebot sein kann.

Und wie gut es tut, sich auszutauschen und neue Impulse für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

(MAW).

## Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald (FBG)“

### Einladung

zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft am Freitag, 21. Okt. 2016, 19.30 Uhr, im Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“, in Schwanheim, Dorfriesenstraße 11

Liebe Mitglieder der FBG,

der Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ lädt Sie zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Roland Schilling
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Geschäfts- und Kassenbericht 2015
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Haushaltsplan für das Jahr 2017
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Aktuelles aus der Forstpolitik und Sachstandsbericht zum Kartellverfahren
10. Waldwirtschaftliche Fragen einschließlich Holzaufbereitung, Holzmarkt und Brennholzabsatz
11. Planung einer Lehrfahrt
12. Aussprache
13. Verschiedenes
14. Schlussworte des Vorsitzenden

Änderung der Tagesordnung vorbehalten.

Anträge, Wünsche und Änderungen zur Tagesordnung sind bis zum 18. Okt. 2016, schriftlich bei der Geschäftsstelle, Kämmeriamt Holzverkauf Nadelstammholz, Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd, Fax: 06223 / 866536- 97616 oder beim 1. Vorsitzenden Roland Schilling, Herzstraße 15, 69436 Schönbrunn einzureichen.

Freundliche Grüße

Roland Schilling,  
1. Vorsitzender

Das nächste Spiel fand beim TTF Eschelbach-Angelbachtal IV statt, welche mit einem Sieg in die neue Runde gestartet waren. Bis zum Spielstand von 5:5 konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend absetzen, doch mit drei Einzelsiegen in Folge gelang der zweiten Mannschaft ein überraschender Erfolg gegen die Gastgeber. Im Doppel Siegten Ralf und Marius Fürst sowie Tobias Koch/Sascha Wesch, in den Einzeln waren Ralf Fürst 3x, Tobias Koch 2x und Sascha Wesch 1x erfolgreich.

### 1. Mannschaft mit schwierigem Saisonstart

Gleich im ersten Spiel hatten es die Herren 1 mit dem Aufstiegsfavoriten von der DJK Zuzenhausen zu tun. Wie schon beim Spielverlauf der 2. Mannschaft war das Spiel bis zum 5:6 für Zuzenhausen ausgeglichen und bis dahin war noch jedes Spielergebnis möglich. Zuzenhausen hatte am Ende mit drei Einzelsiegen in Folge das bessere Ende für sich und siegte mit 9:5. Für die 1. Mannschaften siegten im Doppel Franz Altmann/Stefan Lehnert und Volker Christ/Siegmar Wesch, in den Einzeln war Bernd Christ 2 x und Siegmar Wesch 1x erfolgreich.

### Neuformierte Schülermannschaft stark in Zuzenhausen!

Mit einer neuformierten Schülermannschaft konnte man das Spiel lange offen halten und unterlag am Ende mit 6:3. Tom Ebel und Niklas Grüber konnten ihr Doppel in einem spannenden 5-Satz-Match für sich entscheiden, im Einzel siegte 2x Paul Rabung.

### Jugend startet hervorragend!

Mit einem grandiosen 6:1 Sieg bei der DJK Zuzenhausen startet die Jugend in die neue Saison. Philipp Boch / Ruben Hotel waren gleich zu Beginn im Doppel erfolgreich, bei den Einzelspielen siegten Philipp Boch 2x, Ruben Hotel und Julius Schöner je 1x.



## AED (Defi) Training für alle Neugierigen

*Was tun, wenn jemand bewusstlos / leblos ist?  
Wann benutze ich einen AED?  
Richtiger Umgang mit dem Gerät, es „beißt“ nicht.  
Praktisches Üben mit Trainingsgerät an der Puppe*

**Samstag, 05.11.2016, von 14.30 bis 17.00 Uhr**  
**Bürgersaal im Rathaus Schönbrunn**

Anmeldung erbeten unter:

[blung@drk-schoenbrunn@web.de](mailto:blung@drk-schoenbrunn@web.de) oder Tel. 06272-912086



### TTC Haag informiert!

Die Tischtennisverbandsrunde 2016 / 2017 hat begonnen!

#### Ein neuer Plan für die Herren 2!

Für die Herren 2 begann die neue Spielrunde so, als wollten sie wieder an die vorangegangenen Spielrunden anknüpfen. Gleich beim ersten Spiel gab es eine 8:1 Niederlage beim TV Bad Rappenaun III. Den Ehrenpunkt holte Tobias Koch.

### Kammerkonzert des Eberbacher Kammerorchesters der Musikschule Eberbach e.V.

Am Sonntag, dem 23.10.2016 musiziert das Kammerorchester der Musikschule Eberbach in der Neuapostolischen Kirche, Schafwiesenbergweg 26, 69412 Eberbach unter der Leitung von Julia Pyka und Tanja Wilbrandt. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr. Gespielt wird die Orchestersuite Nr. 2, h-moll BWV 1067 von J.S. Bach, Polonaise für Violine und kleines Orchester, B-Dur von F. Schubert,

„Kol Nidrei – Alle Gelübde...“ Op 47 von M. Bruch und Serenade für Streicher, e-moll op 20 von E. Elgar.

Solisten sind: Theresa Pfeifer (Querflöte), Christoph Reichert (Violine) und Christian Becker (Violoncello). Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die Arbeit des Kammerorchesters sind herzlich willkommen.

17.00 Uhr Abfahrt in Richtung Schönbrunn  
18.30 Uhr Ankunft in Schönbrunn



Kosten pro Teilnehmer: 25,00€

**Den Eintritt in das Museum und die Kosten für die Führung übernimmt die Kirchengemeinde.**

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



#### Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

#### GOTTESDIENSTE

##### Freitag, 14.10.2016

15.00 Uhr Moosbrunn, Trauung des Paares  
Anja Heiderich & Christian Hell

##### Sonntag, 16.10.2016

09.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst  
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit der Taufe von Julian Ackermann

##### Sonntag, 23.10.2016

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst  
10.15 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst

##### Samstag, 29.10.2016

17.00 Uhr Gemeinderaum der Allemühler Kirche, „Nahrhaft – deftig – Gnade“ – Martin Luther und Katharina von Bora im Gespräch mit Menschen aus heutiger Zeit  
Herzliche Einladung zu einem Abend bei „Familie Luther“ mit einem „nahrhaft, deftigen“ Essen.



#### KONFIRMANDEN

##### Freitag, 14.10.2016

16.00-17.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Kirche Allemühl  
Bitte Gesangbuch, Bibel, Konfirmandenbuch und Schreibzeug mitbringen.

#### KIRCHENCHOR

##### Freitag, 14.10.2016

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

### GEMEINDEFABRT AM REFORMATIONSTAG 31. OKTOBER 2016

Wir möchten Sie recht herzlich zu einer Gemeindefahrt in die Landeshauptstadt unseres Bundeslandes einladen!  
Im „bibliorama“ - das bibelmuseum Stuttgart erwartet die Besucher eine Ausstellung zum Anfassen und Ausprobieren. Sie erfahren Hintergründe zu biblischen Geschichten und Personen und an verschiedenen Stationen werden Sie zur Begegnung mit der Bibel eingeladen. Die Bibel ist das Buch, das alle Christen der Welt seit Jahrhunderten miteinander verbindet.

Weitere Informationen zum Museum finden Sie unter: [www.bibelmuseum-stuttgart.elk.wue.de](http://www.bibelmuseum-stuttgart.elk.wue.de)  
Alle- Groß und Klein - sind herzlich eingeladen!

10.00 Uhr Abfahrt an der Grundschule in Schönbrunn  
11.30 Uhr Ankunft in Stuttgart  
11.30-13.00 Uhr Mittagessen im Café des Museums (kleine Gerichte)  
13.00 Uhr Führung durch das Museum  
15.00 Uhr Kaffee/Kuchen im Museum oder/und Stadtbummel in Stuttgart

**Anmeldung bitte bis 14.10.2016 an: Pfarramt Schönbrunn, Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn**

**Die Plätze sind begrenzt**

**Fax: 06272/3285, [schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:schoenbrunn@kbz.ekiba.de)**

Bitte überweisen Sie bei Anmeldung die Fahrtkosten auf unser Gemeindefahrtkonto:

Evang. Kirchengemeinde Schönbrunn

IBAN: DE 28 6729 1700 0022 452401

BIC: GENODE1NGD

*Flyer zu dieser Gemeindefahrt liegen im Pfarramt und in den Kirchen aus*



So.	16. Oktober <b>FÄLLT AUS</b>	<b>Konzert: Lebens (T) Räume</b> mit dem Duo Kairos <b>FÄLLT AUS</b>
Mo.	17. Oktober 19:30 Uhr Einführung 20:00-21:30 Meditation	<b>Meditationsabend</b> Pfarrer Jörg Awischus Pfarrerin Dr. Sabine Bayreuther <i>ohne Anmeldung</i>
So.	23. Oktober 19:00 Uhr	<b>Liturgischer Gottesdienst</b> Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis und Mitglieder des Konvents <i>ohne Anmeldung</i>
So.	30. Oktober 18:00 Uhr	<b>Festgottesdienst und Empfang:</b> <b>10 Jahre Geistliches Zentrum Klosterkirche Lobenfeld</b> <i>ohne Anmeldung</i>

**Alle Veranstaltungen finden in der Klosterkirche Lobenfeld, Klosterstraße 110, 74931 Lobbach-Lobenfeld statt.**

Das Büro des Geistlichen Zentrums Klosterkirche Lobenfeld befindet sich in 69151 Neckargemünd-Dilsberg, Obere Str. 38, Tel. 06223/3038, Di 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr, [info@kloster-lobenfeld.com](mailto:info@kloster-lobenfeld.com)  
[www.kloster-lobenfeld.com](http://www.kloster-lobenfeld.com)

### Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

Römer 12, 21

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (21. Sonntag nach Trinitas) den 16. Oktober 2016 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

### Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)**

Persönliche E-Mail-Adresse: [PfarrerLoeffler@googlemail.com](mailto:PfarrerLoeffler@googlemail.com)

Sprechzeiten: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr

**Diakon Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81**

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

#### Gottesdienstordnung

##### Sonntag, 16.10.16, Kirchweihfest

9.00 *Neunk* Hochamt zum Kirchweihfest,  
*Kirchenchor, Kollekte für die Kirche*



- 10.30 *Aglasterh* Hochamt zum 50-jährigen Kirchweihjubiläum der St. Matthäuskirche mit Mini-Ehrungen, *Feuerwehrkapelle*, *Liedblatt*, *Kollekte für die Kirche*; anschl. Pfarrfest  
 17.00 *Aglasterh* Feierliche Kirchweihvesper mit Aussetzung

**Dienstag, 18.10.16, Hl. Lukas**

- 18.30 *Neunk* Rosenkranz  
 19.00 *Neunk* Messfeier

**Samstag, 22.10.16, Hl. Johannes Paul II**

- 19.00 *Asbach* Vorabendmesse, *Missio-Kollekte*

**Sonntag, 23.10.16, 30. Sonntag im Jahreskreis / Weltmissions-sonntag**

*In allen Gottesdiensten Missio-Kollekte*

- 9.00 *Neunk* Messfeier mit dem Kindergarten  
 10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Kinderkirche  
 10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Kinderkirche, *Singkinder*  
 14.00 *Neunk* Rosenkranz mit der Frauengemeinschaft

**Aglasterhausen: 50-jähriges Kirchweihjubiläum**

Nachdem unsere Pfarrkirche St. Matthäus in den Jahren 1964-66 errichtet worden war, nahm Erzbischof Dr. Hermann Schaufele am 30. Oktober 1966 die Weihe von Kirche und Altar vor. Daher können wir in diesem Jahr am Kirchweihfest (16. Oktober 2016) den 50. Jahrestag der Konsekration begehen. Wir feiern das Hochamt um 10.30 Uhr. Da es ein Liedblatt gibt, wird ausnahmsweise kein Gesangbuch benötigt. Die Feuerwehrkapelle wird den Volksgesang begleiten, die Ministranten werden am Schluss eine Aktion zum Kirchenjubiläum darbieten und am Ausgang wird ein neuer Kirchenführer ausgeteilt. Nach dem Gottesdienst lädt das Gemeindeteam alle zum Pfarrfest in den Pfarrsaal unter der Kirche. Dort gibt es ein herzhaftes Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen. Zum Jubiläum unserer Kirche wird es eine Bildpräsentation geben und der Kirchenchor wird einige Lieder vortragen. Auch die Katholische Öffentliche Bücherei ist von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Seit 50 Jahren werden nun in unserer Pfarrkirche an Sonn- und Werktagen Gottesdienste gefeiert und die kirchlichen Hochfeste begangen. Es wird das Wort Gottes verkündet, die Sakramente gespendet und manches persönliche Gebet verrichtet. Viele verbinden mit dieser Stätte schöne Erinnerungen an Taufe, Kommunion, Firmung und Eheschließung. Daher ist das Jubiläum unserer Kirche ein froher Anlass. Wir möchten dazu alle Gemeindemitglieder und die Mitchristen aus der Seelsorgeeinheit herzlich einladen.

*Helmut Löffler, Pfarrer  
 Gerd Zettl, Sprecher des Gemeindeteams*

**Aglasterhausen: Frauen- gestalten-Abend**

„Wenn der Mensch betet, so atmet Gott in ihm auf ....“ (Friedrich Hebel) Durchatmen, sich vom Alltag freimachen mit Tänzen zu abwechslungsreicher Musik! Wir wollen uns öffnen für Tänze, die Körper und Seele weit werden lassen. Leben ist Bewegung. Im Einklang von Musik und Bewegung finden wir neue Lebendigkeit. Alle interessierten Frauen sind zu einem meditativen Tanzabend eingeladen, den Beate Glauner, Dozentin für Meditation des Tanzes anleiten wird. Kommen Sie am 19.10.16 um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal unter der Kath. Kirche in Aglasterhausen. Tänzerische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Bitte denken Sie an bequeme Schuhe.

**Termine**

- Mi., 19.10.16 in Neunkirchen – 19.00 Uhr:  
 Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus  
 Do., 20.10.16 in Neunkirchen – 20.00 Uhr:  
 Vorbereitung für die PGR-Klausur, Altes Pfarrhaus

**Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien**

**Aglasterhausen (unter der Sakristei):**

- donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr  
 samstags 10.00 – 11.30 Uhr  
 sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst,  
 in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr  
 Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

**Neunkirchen (über der Sakristei):**

- donnerstags 17.00-18.30 Uhr  
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) 23.10.

**Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach**

Herzlichst laden wir Sie zu unseren Zusammenkünften ein.

Unsere nächsten Zusammenkünfte:

**Freitag, 14.10.2016 19.30 Uhr**

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Sprüche 7-11; Unter der Rubrik „Unser Leben als Christ“ werden wir uns mit den Vorteilen und Gefahren der modernen Technik beschäftigen. Bei dem Thema „Bei euch nachgefragt: Handy & Co.“ kommen Jugendliche zu Wort.

**Sonntag, 16.10.2016 10.00 Uhr**

Vortrag mit dem Thema:

**Warum sich von der Bibel leiten lassen?**

anschließendes Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema:

**Erkennst du, wie wichtig geistige Fortschritte sind?**

Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Es gibt keine Geldsammlungen.

Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Weitere Infos & Kontakt: [www.jw.org](http://www.jw.org)

**Wissenswertes**

**Örtliche Termine:**

- 13.10. Bürgersaal Schönbrunn  
 Filmvorführungen 17.00 Uhr Honig im Kopf  
 20.00 Uhr Ein Mann namens Ove

**Humor:**

Nach langem Drängen lässt sich ein Jäger von seiner Frau überreden, sie einmal mit auf die Jagd zu nehmen. Im Wald erklärt er ihr, wie sie das Gewehr zu bedienen hat und wie sie sich richtig versteckt. Er erklärt, dass es sehr wichtig sei, nach dem Schuss sofort zu dem erlegtem Tier hinzueilen, weil nur derjenige Besitzansprüche hat, der als erster an dem Tier angelangt ist. Gesagt, getan. Die beiden verkriechen sich in ihrer Deckung und warten. Nach kurzer Zeit hört der Jäger einen Schuss von seiner Frau. Schnell eilt er hin, um zu sehen, ob sie auch alles richtig macht. Schon aus weiter Entfernung sieht er, wie seine Frau und ein fremder Mann wild diskutierend um einen Kadaver herumstehen. Als er näher herankommt, hört er den Mann sagen: „Also gut, ich kann nicht mehr! Bitteschön! Es ist IHR HIRSCH! - Darf ich wenigstens noch den Sattel abnehmen?“

## **Eberbacher Apfeltag**

### **Herbstkonzert mit drei Chören**

Am Eberbacher Apfeltag, Sonntag dem 16. Oktober, gestalten die Chöre des MGV Concordia Neckarwimmersbach, des MGV Sängerkunst Rockenau und der Gemischte Chor Lindach gemeinsam ein Herbstkonzert um 19 Uhr in der Evangelischen Michaelskirche in Eberbach.

Auf dem Programm stehen weltliche und kirchliche Werke, teilweise mit Klavierbegleitung, teilweise a capella. Der musikalische Bogen spannt sich über drei Jahrhunderte mit Werken von Schubert und Silcher bis hin zu unterhaltenden Chorsätzen unserer Zeit.

Min-Ae Kim begleitet die Chöre am Klavier und gestaltet einen solistischen Beitrag in der Mitte des Konzertes. Die Leitung hat Tobias Soldner. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit der Chöre sind willkommen.

### **Ausstellung**

Eine Ausstellung mit Werken von Bürgerinnen und Bürgern aus Eberbach und Umgebung, die die bildende Kunst zu ihrem Hobby und darüber hinaus gemacht haben, ist ab dem Eberbacher Apfeltag, Sonntag, 16.10., im Foyer des Rathauses zu sehen.

Von insgesamt 18 Kunstschaffenden werden die Gemälde zu den Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich präsentiert.

Aufgrund der erfreulich hohen Zahl der Meldungen wird die Ausstellung in zwei Ausstellungs-Zeiträume aufgeteilt: 16. Oktober bis 11. November und 20. November bis 16. Dezember.

Die Vernissagen sind:

Sonntag, 16. Oktober, 14.30 Uhr und Sonntag, 20. November, 14.30 Uhr

## **SG-SV Lobbach**

VfB Leimen I – SG-SV Lobbach I 5:2 (2:1) 07.10.2016

### **Die nächsten Begegnungen unserer Spielgemeinschaft:**

**16.10.2016, 12.45 Uhr, 9.Spieltag Kreisklasse B Heidelberg**

SG-SV Lobbach II – FC Rot II (in Lobenfeld)

**16.10.2016, 15.00 Uhr, 9.Spieltag Kreisliga Heidelberg**

SG-SV Lobbach I – DJK/FC Ziegelhausen / Peterstal I (in Lobenfeld)